



Oppositionelle ukrainische Politiker müssen um ihr Leben fürchten



Vor kurzem erreichte uns ein offener Brief, indem eine ukrainische Parlamentsabgeordnete folgendes schreibt: „Ich, Jelena Bondarenko, Volksdeputierte der ‚Partei der Regionen‘, welche in Opposition zur gegenwärtigen Macht in der Ukraine steht, erkläre hiermit, dass uns die jetzt herrschenden Politiker offen und konkret mit der physischen Vernichtung drohen, dass uns von ihnen das Recht auf freie Meinungsäußerung innerhalb und außerhalb des Parlaments verweigert wird, und dass sie an Verbrechen gegen oppositionelle Politiker und deren Kinder beteiligt sind.

Vor kurzem erreichte uns ein offener Brief, indem eine ukrainische Parlamentsabgeordnete folgendes schreibt: „Ich, Jelena Bondarenko, Volksdeputierte der ‚Partei der Regionen‘, welche in Opposition zur gegenwärtigen Macht in der Ukraine steht, erkläre hiermit, dass uns die jetzt herrschenden Politiker offen und konkret mit der physischen Vernichtung drohen, dass uns von ihnen das Recht auf freie Meinungsäußerung innerhalb und außerhalb des Parlaments verweigert wird, und dass sie an Verbrechen gegen oppositionelle Politiker und deren Kinder beteiligt sind. Ständige Drohungen, das geheime Verbot unserer Anwesenheit in den Sendungen der ukrainischen Fernsehkanäle und zielgerichtete persönliche Angriffe gehören inzwischen zum Alltag der oppositionellen Abgeordneten in der Ukraine. Jeder, der zum Frieden in der Ukraine aufruft, wird von der ukrainischen Macht als Feind des Volkes diffamiert. Vor einigen Tagen hat der ukrainische Innenminister, Arsen Avakov, der ein begeisterter Anhänger der sogenannten ‚Kriegspartei‘ in der Ukraine ist, folgendes erklärt: ‚Wenn Jelena Bondarenko im Parlament auftritt, möchte ich zur Pistole greifen‘. Ich unterstreiche: Das ist die Aussage von einem Menschen, dem die Befugnisse des Polizeichefs eines Landes übertragen wurden. Genau vor einer Woche hat der Präsident des Parlaments, Alexander Turtschinov, mir als Vertreterin der oppositionellen Fraktion der ‚Partei der Regionen‘, das Recht der freien Meinungsäußerung im Parlament entzogen. Das Redeverbot erfolgte nur deshalb, weil ich erklärt habe, dass ‚eine Macht, welche seine Armee schickt um friedliche Städte zu bombardieren, verbrecherisch ist‘. Danach gab er (also der Präsident!) den Radikalen im Parlament großzügig die Möglichkeit zum Aufruf, die Opposition zu erschießen.“ Verehrte Zuschauer, wie hätte wohl der Westen reagiert, wenn die abgesetzte Regierung um Janukowitsch so mit Oppositionspolitikern umgegangen wäre wie die jetzige Putschregierung? Hätte es da auch dieses Stillschweigen gegeben? In einer uns vorliegenden Petition an den Schweizer Bundesrat geht es genau um diese Problematik der einseitigen Berichterstattung. Der Verfasser schreibt sehr treffend: Die Medien schüren Emotionen gegen Russland und Präsident Putin. Mit suggestiven Anspielungen, wie „es scheint erwiesen“, „man geht davon aus“ oder „der Verdacht erhärtet sich“ werden Russland und Putin beschuldigt. Ohne die Aussagen zu prüfen, zitieren unsere Medien die US-Propaganda. Hingegen wird nie erwähnt, was die russische Regierung dazu sagt. Diese Manipulation beinhaltet die Gefahr, einen Weltkrieg anzustiften. Wir fordern per sofort, dass der Bundesrat die Massenmedien in die Schranken weist! Sachliche, ehrliche, ausgewogene und vor allem bewiesene Information für alle Bürger muss wieder gewährt werden! Jegliche Polemik und einseitige Anschuldigungen sind zu unterlassen!

Nähere Informationen zu dieser Petition finden Sie in der angegebenen Quelle am Ende unserer Sendung.

Danke, dass Sie mithelfen diesen Missstand der einseitigen Berichterstattung zu durchbrechen, indem Sie Ihr Umfeld über diese Missstände informieren und Klagemauer.tv weiterempfehlen.

von mab.

Quellen:

Originalauszüge aus dem offenen Brief von Jelena Bondarenko, http://www.dr-schacht.com/Offener_Brief_von_Jelena_Bodarenkko_de.pdf

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#UkraineKonflikt - Aktuelle Ereignisse in der Ukraine - www.kla.tv/UkraineKonflikt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.